

IN MARGARETEN FEHLEN MINDESTENS 1.000 BÄUME.

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Stadträtinnen und Stadträte, insbesondere der zuständige Wiener Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky, sowie die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, eine konkrete Planung für die Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen von Bäumen im Bezirk Margareten für das Jahr 2025 zu erstellen.

Rahmenbedingungen:

- 1.) In der Planung sollen Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen getrennt ausgewiesen werden.
- 2.) In der Planung sollen vor allem Gassen wo kein, bzw. ein nicht ausreichender Baumbestand vorhanden ist, vorrangig berücksichtigt werden.

Begründung

Margareten ist einer der Hitzehotspots von Wien. Gerade knapp mehr als vier Prozent der Bezirksfläche sind Grüngelände. Der Rest ist verbaut, versiegelt und asphaltiert. Der Baumbestand ist viel zu gering. In über dreißig Gassen steht kein einziger Baum. Ein ausreichender Baumbestand reduziert den Hitzegrad im urbanen Raum und trägt zu einem erträglichen Klima bei. Die gesundheitliche Belastung wird reduziert.

Aus diesem Grund ist ein intensiver Ausbau des Baumbestands unabdingbar.

Für WIR FÜR MARGARETEN

Thomas Kerekes

Michael Feitsch